



serie master-macher

bojana mladenovic
school for new dance development,
amsterdam

Seit September 2014 hat Bojana Mladenovic die künstlerische Leitung der 1975 gegründeten School for New Dance Development (SNDO) inne, die derzeit eines von fünf Bachelor-Ausbildungsprogrammen an der Amsterdamer Academy of Theatre and Dance anbietet. Studierende an der SNDO erwartet eine vierjährige Ausbildung mit dem Schwerpunkt Choreografie. Mladenovic hat eine klassische Ballett-Ausbildung in Belgrad abgeschlossen und verfügt als Choreografin und Tänzerin auch im zeitgenössischen Tanz über vielseitige Erfahrungen.

Bereits seit ihrer Gründung nimmt die SNDO einen besonderen Platz in der niederländischen und internationalen Tanzlandschaft ein. Zahlreiche Choreografen und Künstlerische Leiter wie etwa Sasha Waltz oder Nicole Beutler haben hier studiert. Im Zuge einer künstlerischen Umorientierung und zunehmenden Demokratisierung im Tanz – mehr und mehr Akademien verstehen Tänzer inzwischen als Ko-Kreatoren – kommt dem Adjektiv «neu» im Namen der Schule nach

wie vor eine bedeutende Rolle zu. «Das «neu» ist deswegen wichtig», meint Mladenovic, «weil Studierende hier dazu angehalten werden, kritisch zu analysieren, was Tanz ist, was Körper und Körperlichkeit im Raum bedeuten, wie weit der Begriff «Bewegung» zu fassen ist und worin die politischen, ethischen und ästhetischen Implikationen ihrer jeweiligen Entscheidungen bestehen. Die Entwicklung von Bewegungsmaterial ist nicht die einzige Voraussetzung für das Kreieren von Tanz. Es gibt ein umfangreiches Bündel weiterer Fragestellungen, die für Tanzschaffende relevant sind.»

Bojana Mladenovic erinnert sich an ein Schlüsselmoment in der Geschichte der SNDO: «In den 1990er-Jahren wurde beschlossen, dass Studierende fortan im Zentrum der Ausbildung stehen sollen und der bzw. die angehende Tanzschaffende von einem engeren Kreis von Lehrern und Künstlern eng betreut wird.» Die technische Vervollkommnung steht dagegen nicht im Mittelpunkt des Lehrplans; vielmehr widmen sich die



Fotos: privat; Nellie de Boer

Technik-Module historischen Bezügen und versuchen, die Studierenden mit diversen körperlichen Ausrichtungen zu konfrontieren und zu schulen. «Wir öffnen verschiedene Kanäle und Herangehensweisen an den Körper als Material. Wie die Studierenden diese im Einzelnen für ihre späteren Kreationen nutzen, bleibt ihnen überlassen.»

Die Hintergründe der Studierenden sind vielfältig und reichen von den Bildenden Künsten bis zu Hip-Hop. Erfahrung mit Performance und Bewegung wird empfohlen, aber für eine Zulassung nicht vorausgesetzt. Die Studierenden im Alter von 22 bis 30 Jahren haben also in der Regel Erfahrung und eine gewisse Reife im Gepäck. Mladenovic weist auf einen besonders attraktiven Moment im dritten Ausbildungsjahr hin, wo eine Kollaboration mit anderen Studierenden der Akademie angesetzt ist, deren Ergebnis vor Publikum zur Aufführung kommt: «Plötzlich arbeiten unsere Schüler dann mit ausgebildeten Tänzern zusammen und müssen sich den Fragen stellen: Wie artikuliert man seine Vision, und wie bindet man seine Performer konkret in das Projekt ein? Was heißt es, mit Leuten aus der eigenen Generation zu arbeiten?»

Während die Studierenden in den ersten beiden Ausbildungsjahren so viel Input wie möglich erhalten, liegt der Fokus in den verbleibenden zwei

Jahren auf ihrem individuellen Output. Mladenovic führt das aus: «Vormittags Movement Research und vier Arten von Yoga. Außerdem Klassen mit Hip-Hop-Technik, Ballett und zeitgenössischem Tanz. Im ersten Jahr verwenden wir Zeit für Geschichte, im zweiten für kritische Theorie, im dritten für Philosophie. Die Nachmittage sind dem Kreieren vorbehalten – im Rahmen von kleineren Labs sowie Workshop-orientierten Klassen mit Choreografen. Ferner erarbeiten die Studierenden kurze Studio-Performances. Während der viermonatigen Praktika im vierten Ausbildungsjahr können die Studierenden dann die Welt bereisen. Derzeit ist beispielsweise jemand in Ghana, um die Rituale verschiedener Bevölkerungsgruppen zu erkunden; jemand anderes betreibt gerade Forschung mit feministischen Underground-Performerinnen in Argentinien. Im letzten Jahr machen die Studierenden dann mit zwei eigenen Arbeiten ihren Abschluss.»

Ein weiterer Aspekt, der an der SNDO besondere Beachtung findet, ist die Praxis des Kuratierens – die Schärfung des Bewusstseins für den spezifischen Publikumskontext und die Möglichkeiten, Zuschauer in ein Stück «einzuladen» und durch eine Kreation hindurchzuführen.

Marcelle Schots
Aus dem Englischen von Marc Staudacher

ahk.nl

auditions

Staatsballett Berlin

is looking for dancers (f/m) with classical technique from season 2017/18 on
Audition (by invitation only): 15 January
Please send CV and photographs till 15 Dec to ballett@staatsballett-berlin.de

Die Dresden Frankfurt Dance Company unter der künstlerischen Leitung von Jacopo Godani

sucht außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeiten mit fundierter klassischer Balletttechnik. Tänzerinnen sollten sicher im Spitzentanz sein.
Audition (nur auf Einladung): 14. Januar
Bewerbungen mit Porträtfoto, Lebenslauf sowie Videolink an: audition@dresdenfrankfurtdancecompany.de

GöteborgsOperans Danskompani

Audition: 21, 22 January
Information: opera.se/audition

Das Hessische Staatsballett Darmstadt/Wiesbaden

sucht für die Spielzeit 2017/18 erfahrene Tänzer (w/m) mit ausgezeichneter klassischer und zeitgenössischer Technik.
Audition (nur nach Einladung): 15. Januar 2017, Staatstheater Wiesbaden
Bewerbung mit Lebenslauf, Porträt- und Tanzfotos an: audition@staatstheater-wiesbaden.de

Victor Ullate Ballet, Madrid

is looking for two male and two female soloists – minimum age 20 years old
Audition: 4 February 2017, Teatros del Canal. To apply send CV, video and photo to: info@victorullate.com

Das Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz, München

sucht für die Spielzeit 2017/18 Tänzer mit guter klassischer Ausbildung und Erfahrung im zeitgenössischen Tanz.
Audition (nur nach Einladung): 12. Febr.
Lebenslauf mit Porträt- und Tanzfotos bis zum 20. Januar 2017 an: bewerbung@gaertnerplatztheater.de

Das Ballett Nürnberg

sucht für die Spielzeit 2017/18 Solisten (w/m) mit klassischer und zeitgenössischer Tanzausbildung sowie mindestens zwei Jahren Erfahrung im professionellen Tanz.
Audition (nur nach Einladung): 21. Jan.
Bewerbung mit Lebenslauf, Porträt- und Tanzfotos/Videos bis zum 19. Dez. an: ballett@staatstheater.nuernberg.de

fortbildungen

«danceWEB Scholarship 2017», 12 July – 16 Aug, Vienna
a five week scholarship programme in the field of contemporary dance and performance, offering: more than 200 workshops & research projects and 100 performances.
Deadline for application: 12 Dec
lifelongburning.eu

«Kuratieren in den szenischen Künsten», Salzburg/München

Initiiert von der Paris Lodron Universität Salzburg startet ab März 2017 dieser europaweit erste Universitätslehrgang. Die berufsbegleitende Weiterbildung findet in acht zweitägigen Präsenzphasen an je einem Wochenende in Salzburg oder München statt. Bewerbungsschluss: 1. Dez.; uni-salzburg.at

New York Choreographic Institute,

established to provide opportunities for emerging and experienced classically trained choreographers, is accepting applications for its 2017–2018 sessions.
Deadline: 5 December
Resumés, including a summary of relevant ballet experience, letter of intent, and a DVD or YouTube/Vimeo link containing no more than 15 minutes of selected work should be sent to: Peter Martins, Artistic Director
New York Choreographic Institute
20 Lincoln Center, New York, NY 10023
or nychoreoinst@nycballet.com

Trinity Laban Conservatoire of Music and Dance, Laban Building, London

Information sessions and auditions for the Bachelor, One Year and Postgraduate dance programmes:

London: 7, 8 Dec; 7, 14 Jan; 14, 16, 21, 23 Feb; Rom: 28, 29 Jan; Helsinki: 4, 5 Feb; Paris: 11, 12 Feb;
Oslo: 18, 19 Feb; Zürich, 11, 12 March
admissions@trinitylaban.ac.uk

Berufs- oder studienbegleitende Tanztherapiefortbildung in Frankfurt am Main

Qualifizierte Fortbildung nach den Standards des BTD (Berufsverband der Tanztherapeutinnen Deutschlands) und anerkannter Abschluss als Grundstudium für ein mögliches Aufbaustudium zum/zur Tanztherapeut/in
tanzundtheaterwerkstatt-ffm.de

Eurolab: Zertifikatsprogramme in Laban/Bartenieff Bewegungsstudien

Start: Oktober 2017 in Berlin
laban-bartenieff-berlin.de

Bachelor Contemporary Dance Zurich

Auditions: 1, 2 April 2017
Open House: 23–25 February 2017
Applications: zhdk.ch/bacd

school auditions

English National Ballet School, London

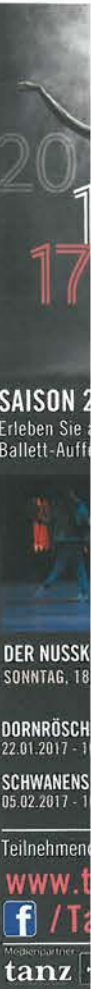
Auditions for 2017 entry:
enbschool.org.uk

Tanz Akademie Zürich

Schnuppertage für 10- bis 14-Jährige: 18.–20. Januar 2017
Eignungstest für 11- bis 12-Jährige: 21. Januar 2017
Audition für das 1. Lehrjahr Bühnentanz EFZ Fachrichtung Klassischer Tanz: 4. März 2017
Easter School für 10- bis 15-Jährige: 14.–16. April; tanzakademie.ch

symposien

«Avant Première Music + Media Market Berlin», international coproduction market, trade fair for music and dance film production, and the largest B2B event for the international cultural film industry, 11–15 Feb 2017 at Hotel Scandic, Potsdamer Platz. Register until 30 Jan: avantpremiere.at



wettb

«choreogr
31th Inter
Competiti
17, 18 Jun

Application
ballettges

«Genée In Competiti

Tänzerwet
of Dance.
in Chatswo
Oper Sydn
rad.org.uk

«Beijing In Choreogr

Ballet: 14-
Choreogra
china-ibcc